

# Kontakt

KITZRETTUNG LEUTERSCHACH e.V.

c/o Michaela Filser  
Am Christberger 4a  
87616 Marktoberdorf - Ronried

✉ info@kitzrettung-leuterschach.de  
🏠 kitzrettung-leuterschach.de

☎ +49 160 8563373

Ihr findet uns auch bei Instagram:  
[https://www.instagram.com/kitzrettung\\_leuterschach/](https://www.instagram.com/kitzrettung_leuterschach/)

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

## Spenden

Wir freuen uns über jede Spende -  
die technische Ausrüstung erfordert doch einiges an finanziellem Aufwand.

**Unser Spendenkonto lautet:**

KITZRETTUNG LEUTERSCHACH e.V.

Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG

IBAN: DE38 7336 9933 0003 5013 70

BIC: GENODEF1RHP

**Spende per PayPal:**

Es kann auch über Paypal gespendet werden -  
einfach den QR-Code einscannen und spenden!



Als gemeinnütziger Verein können wir auch Spendenquittungen ausstellen.



## Rehkitze vor dem Mähtod retten!

Im Mai und Juni bringen die Rehe ihre Jungen zur Welt.  
Um sie vor Feinden zu schützen, legen die Geißen ihren Nachwuchs  
in den Wiesen ab.

Während die Mütter bei Gefahr fliehen, verharren die Kitze in den  
ersten Lebenswochen am Platz und ducken sich tief ins Gras.  
Dieses Verhalten wird ihnen bei der Mahd der Wiesen zum Verhängnis.

## Unser Verein

Der Verein KITZRETTUNG LEUTERSCHACH e.V. wurde gegründet,  
um in Leuterschach gemeinsam effektiver die frisch gesetzten  
Kitze vor einer Gefährdung durch die Mahd zu bewahren.  
Mittlerweile hat sich der Einsatz einer Drohne, die mit einer  
Wärmebildkamera ausgestattet ist, in vielen Revieren bewährt  
und immer mehr durchgesetzt.

So planen wir nun auch die Anschaffung von zwei professionellen Drohnen  
und entsprechender Zusatzausrüstung.



DJI Mavic 3T Thermal Enterprise Drohne

**Wir hoffen dafür weitere Unterstützer zu gewinnen  
und freuen uns über jede Spende!**

## Vorgehensweise

- Abfliegen der geplanten Flächen mit der Drohne (früh am Morgen)
- bei sichtbaren Wärmesignaturen wird sofort kontrolliert
- Kitze werden in Kartons/Kisten gesichert und am Feldrand abgelegt
- nach der Mahd werden die Kitze wieder freigelassen



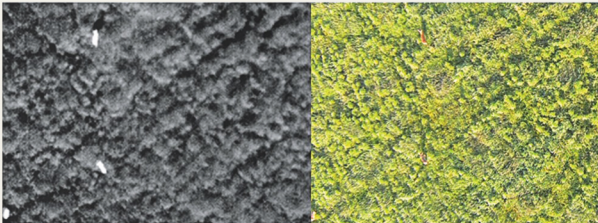
Ein Team besteht dazu aus min. 3 Personen:  
Drohnenpilot, Beobachter und Helfer.  
Per Funk wird der Helfer am Fundort eingewiesen.

## Vorteile

Die Suche ist viel effektiver, da bei gleichem Zeitaufwand eine viel größere Fläche abgesucht werden kann.

### Hier ein Beispiel dazu:

Fläche 5,5 ha - mit 4 Personen in knapp 3 Stunden abgelaufen.  
Reine Flugzeit mit der Drohne ca. 10 Minuten - inkl. Vorbereitung und Anfahrt werden keine 30 Minuten benötigt. Die zur Verfügung stehende Zeit kann so viel besser genutzt werden.



### Die Wärmebildkamera:

Die Rehe heben sich aufgrund ihrer Körpertemperatur deutlich von der am Morgen noch kalten Umgebung als weiße Flecken ab.

## Gemeinsames Interesse

Landwirte und Jäger haben hier das gleiche Ziel - Tierleid noch effektiver zu verhindern.

Eine 100% Erfolgsgarantie gibt es auch mit der Drohne nicht - aber es ist zur Zeit das Beste, was zum Schutz der Wildtiere eingesetzt werden kann.

## Abstimmung ist alles!

Natürlich ist es wichtig, dass uns die geplanten Mähtermine und Flächen so früh wie möglich gemeldet werden. Bei warmer Witterung kann nur in den frühen Morgenstunden effektiv per Wärmebildkamera gesucht werden. Die Zeit ist also knapp und sollte so gut wie möglich genutzt werden!

## Felderfassung

Bei der Erfassung der Felder gibt es mehrere Möglichkeiten - die beste Lösung ist hier der Flächendatenexport aus iBALIS. Wir machen das gerne gemeinsam mit euch!



Felderfassung in der Flugplanungs-Software UAV Editor



Link zur Online-Feldanmeldung

## Wir helfen gerne weiter

Ziel ist es, die zu befliegenden Flächen vorab zu erfassen, alle erforderlichen Kontaktdaten auszutauschen und uns über das Vorgehen abzustimmen.



Freiwillige Helfer zur Unterstützung bei der Suche sind in den Monaten Mai und Juni herzlich willkommen. Bitte gerne schon jetzt bei uns melden.

**Gemeinsam bekommen wir das hin!**